

Versuch einer Strukturierung der Ergebnisse aus dem Brainstorming in der Jahreshauptversammlung zur Zukunft des BCGG am 24. 2. 2025

Es handelt sich hier um eine Sammlung der Ideen ohne Bewertung.

Ergebnisse der Sitzungen der Arbeitsgruppe „Zukunft des BCGG“

vom 25. 2., 1. 4. und 8. 4. 2025

Übergeordnetes Ziel:

Im Kreis Groß-Gerau gibt es weiterhin einen „lebendigen“ Bridgeclub

Fragen von HPKS:

1. Was fehlt uns inhaltlich?
2. Wie hoch ist der Aufwand der einzelnen Maßnahmen?
3. Wie hoch sind die Kosten?
4. Was ist unsere Empfehlung?

Teilziele

Teilziel 1:

Die momentan passiven, d. h. nicht spielenden „erfahrenen“ Mitglieder sind aktiviert. Turniere finden statt und sind von den Mitgliedern verschiedener Spielstärken gut besucht.

- Fortbildung für alle Spieler: Eine „Bridgegröße“ führt ein Seminar durch. Die Veranstaltung/ Veranstaltungen finden vereinsübergreifend statt.
- Verlässliche Turniere finden statt
- Es werden mindestens 20 Boards gespielt. Turnierbeginn ist um 19 Uhr.
- Einzelne Mitglieder, die zurzeit passiv sind, werden angesprochen und versucht zu aktivieren
- Es finden besondere Turniere statt:
 - Weihnachtsturnier, Challenger Cup....
 - Gulaschturnier => G. Buhr
 - Besprechungsturnier(e): Es werden 10-12 Boards aus der Hessenliga gespielt. Anschließend werden einige interessante Boards von einem der Ligaspieler besprochen.
 - Turnier mit Verpflegung, z. B. Brötchen und Wein
 - Thementurniere (montags Turnier, eine Woche später dienstags Besprechung)
 - Die Clubmeisterschaft könnte eine Möglichkeit sein, momentan nicht spielende Vereinsmitglieder zu aktivieren. Leider haben sich nur 4 Tische gemeldet.

Teilziel 2:

Bridgeeinsteiger werden angesprochen.

- Ein neuer Anfängerkurs wird angeboten.
 - Vorschlag: Stefan Back hat ein neues, einfaches System für Einsteiger entwickelt.
 - Anmerkung HS: Das ist ein System für den Folgekurs von Minibridge und im Buch „Bridge Easy“ nachzulesen.

Ein Anfängerkurs (Minibridge) ist terminiert.

Dienstags, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, 10 Abende

13.5.2025 Schnuppertag, 17:30 bis 19 Uhr

20. 5., 27. 5., 3. 6. 10. 6., 17. 6., 24. 6., 1. 7., 8. 7., 15. 7. 22. 7. 2025

Kosten 25 € für 10 Unterrichtseinheiten

Darin eingeschlossen ist der Ordner Minibridge im Wert von 10 €.

Reklame wird dafür gemacht in Facebook (Margarete), Zeitungen (Hans-Peter), Plakat (Grundentwurf Margarete, grafische Aufbereitung Michael)

Hanne entwirft ein Anmeldeformular, das auf die Homepage gestellt wird.

Maßnahme:

Schulungsunterlagen besorgen Bridge-Easy und Lehrerhandbuch Mini-Bridge

Verantwortlich H. Schreiber

Zwischenstand H. Schreiber: Kontakt mit DBV wurde aufgenommen.

Lehrerhandbuch zu Minibridge wahrscheinlich im Mai lieferbar. Es wird im Mai gemeinsam mit dem Buch Bridge Easy bestellt. Bridge Easy ist das Nachfolgeseminar zu Minibridge.

Herr Fröhner (DBV) macht auf BBO zurzeit ein Seminar zu Bridge Easy, freitags 18-19 Uhr

Teilziel 3:

Neue Mitglieder sind gewonnen.

- Anfänger
- Akquisition neuer Zweitmitglieder

Eigenwerbung:

Wer macht die Öffentlichkeitsarbeit?

Zielgruppe Rhein-Main-Gebiet

Schaukasten des Bridge Clubs

Kurze Turnier-berichte auch an Lokale Presse

- Darmstädter-Echo
- Groß-Gerauer-Echo
- Kostenlose Anzeigenblätter (Bekanntheitsgrad erhöhen)

Zielgruppe Rentner:

Bridge kann ein Angebot gegen Alterseinsamkeit sein!

- Generationenhilfe Ansprechen
- Senioren Heime
- Fahrdienst (Fahrgemeinschaften)

Teilziel 4:

Der BCGG ist in der Öffentlichkeit präsent und sichtbar

- Facebook (wird schon gemacht)
Margarete macht auf Facebook Reklame für den neuen Anfängerkurs
- Hans-Peter Kirsten-Schmidt nimmt Kontakt mit der Presse auf.
- Instagramm
- Demobridge auf dem Marktplatz
 - Terminvorschlag bei schönem Wetter: 26. 4. 2025 von 10 – 12 Uhr
- Videos für Tik-Tok
 - Kleine Clips um Bridge (Bridge-Easy für Anfänger) als **SPIEL** bekannt zu machen
 - In Dialogform (Was ist denn Bridge?)
 - Bridge in 10 Minuten
- Flyer DBV: Hanne hat Kontakt mit dem DBV aufgenommen, insbesondere bzgl. der Fotos auf den DBV-Flyern, die nicht viel mit dem Spiel Bridge zu tun

haben. Herr Bongartz hat berichtet, dass auch auf Messen schon diese Rückmeldung gekommen ist. Zurzeit wird der DBV-Flyer „Bridge in 10 Minuten überarbeitet“.

- Plakate

Ein Plakat DIN A 3 für den neuen Anfängerkurs wird erstellt. (Margarete Steitz-Müller und Michael Staude) => Für Schaukasten/ Schaukästen und Aushang in Geschäften

Plakatdruck bis 9.4. durch Sylvia Voigt

Verteilung der Plakate bis 11. 4. 25 durch Hans-Peter Kirsten-Schmidt

- Handzettel mit den Terminen des Anfängerkurses werden erstellt nach Vorlage von HPKS. Hintergrundmotiv des Handzettels: Bridgekarten

Teilziel 5:

Die interne Kommunikation im Verein ist verbessert.

Es ist anzunehmen, dass die Vereinsmitglieder, die nicht bei der Jahreshauptversammlung waren, nichts von der schwierigen Situation des Vereins wissen. Es ist anzunehmen, dass viele Mitglieder nicht das auf der Homepage abgelegte Protokoll gelesen haben.

HPKS entwirft ein Schreiben an die Mitglieder, das

- auf die augenblickliche Situation des Clubs hinweist
- das Protokoll der Jahreshauptversammlung mit verschickt
- die Mitglieder auffordert, ihre Ideen zur Rettung des Clubs an die Gruppe zu senden.

Die Info erfolgt per Mail, weil die Antwortmöglichkeit einfacher ist.

Diejenigen, die keine Mailadresse haben, erhalten einen Brief.

- Es findet eine Umfrage unter den Mitgliedern statt.
- Rundschreiben an die Mitglieder (auch per persönlichen Anschreiben (**Brief** des Vorstandes)
 - Fragestellung:
 - Wo kannst du/ Sie tätig werden?
 - Was fehlt dir im Verein?
 - Was sollen wir verändern? Respektive was können wir besser machen?

Eine spezielle Mailadresse für diese Vorschläge wird erstellt (Ralf Kasten), auf die die Mitglieder der Gruppe Zugang haben.

Vorschlag:

Neustart2025@bridgeclub-gross-gerau.de

Teilziel 6:

Kooperation und Kommunikation mit anderen Clubs ist verbessert.

- z. B. mit Alert oder anderen Bridge Clubs (Wiesbaden, Frankfurt etc.
- gemeinsame Veranstaltungen finden statt
 - wechselseitige Turniere
- **Verantwortlich: Vorstand**

Arbeitsgruppe Zukunft des BCGG:

Hans-Peter Kirsten-Schmidt - Hannelore Schreiber - Michael Staude - Margarete Steitz-Müller